

# FACHTAGUNG JUNI 2018

8. – 10. JUNI 2018, HOHENHEIM Die Tagung beginnt am Freitag um 16.00 und endet am Sonntag um 13.00 Uhr.

**GRUPPENDYNAMIK UND IHRE LERNEDESIGNS –**  
TRADITIONEN UND ANWENDUNGSKONTEXTE,  
KONZEPTIONELLE GRUNDLAGEN UND ÜBERZEUGUNGEN

**öggo**

Österreichische Gesellschaft für  
Gruppendynamik und Organisationsberatung

**DGGO**

DEUTSCHE GESELLSCHAFT  
FÜR GRUPPENDYNAMIK UND  
ORGANISATIONSDYNAMIK

## GRUPPENDYNAMIK UND IHRE LERNEDESIGNS

In den letzten fünfzig Jahren hat sich im deutschsprachigen Raum innerhalb und außerhalb der beiden Verbände DGGO und ÖGGO eine vielfältige und lebendige gruppenspezifische Praxis entwickelt. Gruppenspezifische Trainer/innen veranstalten für ein breites Spektrum an Zielgruppen Trainingsgruppen im Kontext von Universitäten, von Weiterbildungseinrichtungen, von Profit- und Non-Profit-Unternehmen.

Im Design eines gruppenspezifischen Trainings wird die spezielle Handschrift des jeweiligen Staffs sichtbar. Über diese konkreten Handschriften wollen wir ins Gespräch kommen. In einzelnen Werkstätten werden Designs von Trainingsgruppenveranstaltungen sowie von gruppenspezifisch gestalteten Workshops und Ausbildungsgängen vorgestellt, in Bezug auf ihre

- Geschichte
- Theoretischen Modelle, Konzepte und Überzeugungen
- Zielgruppen- und Anwendungskontexte
- Zeitlichen Abläufe
- Methoden und Übungen
- Gruppenspezifischen Prozesse

Gerahmt werden die Werkstätten von einigen grundlegenden Überlegungen zum gruppenspezifischen Lehren und Lernen. Es wird vielfältige Möglichkeiten geben, mit den anderen ins Gespräch zu kommen.

Eingeladen sind alle Kolleginnen und Kollegen und Gruppenspezifische – Interessierte, ob sie nun eigene Beispiele einbringen oder nicht.

### Verantwortlich für die Vorbereitung:

Dr. Ruth Lerchster (ÖGGO), Dr. Karl Schattenhofer (DGGO),  
Rosa Budziat (DGGO), Dr. Andrea Schüller (ÖGGO)

**Tagungsbeitrag:** 280,- Euro für Mitglieder ÖGGO und DGGO,  
380,- Euro für Interessierte. Diese werden bei Anmeldung von der  
DGGO in Rechnung gestellt. Mit dem Tagungsbeitrag ist die Teil-  
nahme und die Verpflegung ohne Frühstück für die ganze Tagung  
abgegolten. Eine Anmeldung für einzelne Tage ist nicht möglich.

**Unterkunft:** Kosten für Übernachtung mit Frühstück werden vor Ort  
direkt mit dem Tagungshaus abgerechnet. (ca. 80,- Euro pro Nacht/EZ)

**Veranstaltungsort:** Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
Tagungszentrum Hohenheim, Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart  
hohenheim@akademie-rs.de

**Anmeldung direkt über die Webseiten:**  
[www.dggo.de/fachtagung](http://www.dggo.de/fachtagung) oder [www.oeggo.at](http://www.oeggo.at)

### Kontakt:

DGGO e.V. Geschäftsstelle, Sandra Lobrecht  
Ensener Weg 20, 50999 Köln  
geschaeftsstelle@dggo.de  
Fon: 08000-344638 (Deutschland) oder +49 2236-9494557 (Ausland)

Wir freuen uns auf diesen grenzüberschreitenden Austausch und laden Sie ein, ihn mit uns zu gestalten, Altes und Bewährtes zu reflektieren und Neues zu entwickeln.

FREITAG, 8. JUNI 2018

15:00 - 16:00 **Come together**

16:00 - 16:30 **Offizielle Begrüßung und Überblick Rosa Budziat und Andrea Schüller**  
**Ruth Lerchster und Karl Schattenhofer** Wie kommt es zu dieser Tagung – eine kurze Einführung

16:30 - 18:00 **Einstieg:** Die Trainer/innen in Ausbildung zur Kultur in beiden Vereinen

18:00 - 19:30 *Abendessen*

19:30 - 21:00 **Der Blick von Außen: Die Demokratisierung des Selbst – Die Gruppendynamik und der Psychoboom der 70iger Jahre, Dr. Maik Tändler** Historiker, wissenschaftlicher Mitarbeiter für neuere und neueste Geschichte an der Uni Jena, Autor der Studie: Das therapeutische Jahrzehnt – Der Psychoboom der siebziger Jahre. (2016 Göttingen: Wallstein Verlag)

SAMSTAG, 9. JUNI 2018

09:00 - 10:00 **Was macht ein Design zu einem gruppendynamischen Design? – Grundlagen und Erfahrungen**  
**Ruth Lerchster und Karl Schattenhofer**, anschließend werden die Werkstattgruppen gebildet

10:00 - 10:30 *Kaffeepause*

10:30 - 12:30 **Werkstatt SESSION 1**  
 2 x Gruppendynamische Trainings | 1 x Organisationslaboratorien | 1 x gruppendynamische Workshops

12:30 - 14:30 *Mittagspause*

14:30 - 16:30 **Werkstatt SESSION 2**  
 2 x Gruppendynamische Trainings | 1 x Organisationslaboratorien | 1 x gruppendynamische Workshops

16:30 - 18:00 *Kaffeepause*

17:00 - 18:00 **Sammeln von Themen und Fragen**, die am Sonntag in Gruppen bearbeitet werden sollen – Vereinbarung der Themenowner

18:00 - 18:15 *Biopause*

18:15 - 19:45 **Den Finger ins Wasser tauchen: Gelegenheit zur Reflexion des Geschehenen im Offenen Plenum**

20:00 **Buffet, Jazzkneipe und Tanz**

SONNTAG, 10. JUNI 2018

09:00 - 10:30 **Werkstatt SESSION 3 Arbeit in den thematischen Gruppen**

10:30 - 11:00 *Kaffeepause*

11:00 - 12:30 **Abschluss und Ausblick**

13:00 *Mittagessen optional*

WERKSTATT SESSION 1

**T-Gruppen** (Mag. Erich Nekam und Dr. Liselotte Zvacek / Susanne Holzbauer)

**T-Gruppen** (Dr. Maria Spindler / Sabine Reese-Fortmeier)

**OLAB** (Dr. Mag. Andrea Schaffar / Susanne Möller-Stürmer und Prof. Dr. Olaf Geramanis)

**Workshop** (Dr. Robert Vitek / Enrico Troebst)

WERKSTATT SESSION 2

**T-Gruppen** (Dr. Ruth Lerchster / Dr. Monika Maaßen und Michael Faßnacht)

**T-Gruppen** (Dr. Andrea Schüller / Heidi Ehrensperger)

**OLAB** (Dr. Karin Lackner und Dr. Detlef Duwe / Carl Otto Velmerig und Margarete Gerber-Velmerig)

**Workshop** (Dr. Claudius Fischli / Rosa Budziat und Peter Snir)

In jeder Werkstatt werden zwei Designs vorgestellt – jeweils eines von ÖGGO und eines von DGGO Trainer/innen. Ziel ist es, die konkreten Praxisbeispiele kennenzulernen und auf ihre Gemeinsamkeiten und Unterschiede, auf ihre jeweiligen Besonderheiten hin zu untersuchen.

Die doppelte Besetzung der Gruppen soll zugleich für DGGO und ÖGGO gemischte Werkstattgruppen sorgen. Bei der Planung haben wir drei Kategorien von gruppendynamischen Angeboten unterschieden:

- Gruppendynamische Trainings (T-Gruppen)
- Organisationslaboratorien (OLAB)
- Workshops und Seminare mit gruppendynamischen Elementen

Das ist nicht ganz trennscharf, aber auch Mischformen können so entdeckt und diskutiert werden. In jeder Werkstatt gibt es neben den Präsentationen ausführlich Zeit zum Nachfragen und Diskutieren. Für die ersten beiden Runden haben wir jeweils vier Werkstätten geplant – in der dritten Runde werden Arbeitsgruppen gebildet, die sich zu Themen und Fragen treffen, die sich in den ersten beiden Runden ergeben haben.